

Stadionzeitung





Für mehr Sicherheit in Ihrer Freizeit

Wenn Sie auch in Ihrer Freizeit große Sprünge machen wollen, dann ist unsere **AMBIENTE®/ AMBIENTE® Top Unfallversicherung** die beste Wahl für Sie. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Generalagentur

Lothar Nüchel

Versicherungsfachmann BWV

Hauptstr. 59

D-53567 Asbach

Tel.: 0 26 83/71 91 · Fax: 0 26 83/63 64

E-Mail: lothar.nuechel@basler.de

www.basler-agenturen.de/nuechel

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de



Meine Bank für's Leben



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Georgina Wertenbruch
10.000tes Mitglied der
Raiffeisenbank Neustadt eG

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Neustadt eG



Herzlich Willkommen!

Hallo, liebe TuS-Fans,

ich möchte Euch alle ganz herzlich zum heutigen Heimspiel begrüßen. Mein besonderer Gruß gilt auch unseren Gästen, deren Mannschaft, Betreuer und Anhänger sowie dem Schiedsrichter der heutigen Begegnung.

Die Beschreibung unserer Rückrunde lautet – durchwachsen. Seit der Winterpause wurde zwar noch kein Spiel verloren, allerdings dauerte es bis zum vergangenen Wochenende, bis der erste Sieg eingefahren werden konnte. Dies gelang dafür in überzeugender Manier. In den anderen Spielen konnte aber kaum über 90 Minuten das Potential der Mannschaft auf den Platz gebracht werden. Insbesondere in der Defensive offenbarten wir ungewohnte Schwächen. So kassierten wir seit der Winterpause in jedem Spiel mindestens zwei Tore. Mit dieser Anzahl an Gegentoren wird es dann natürlich schwer, die Spiele erfolgreich zu gestalten. Dennoch gilt hervorzuheben, dass unsere Mannschaft in eigentlich allen Spielen eine tolle Moral gezeigt hat, Rückstände aufgeholt und sich nie aufgegeben hat. Dies muss positiv anerkannt werden.

Unser heutiger Gegner Herschbach steht unter Zugzwang, wenn er nicht direkt wieder absteigen will. Als Vorletzter reisen die Gäste an, jedoch mit nur wenigen Punkten Rückstand aufs rettende Ufer. Sie werden daher entsprechend motiviert zu Werke gehen. Dass die Mannschaft nicht unterschätzt werden sollte, haben wir am eigenen Leib im Hinspiel erfahren, als wir früh in Führung gingen, danach einige Chancen ungenutzt ließen und dann noch das Spiel aus der Hand gaben. Unsere Mannschaft hat heute die Chance, diesen Ausrutscher wieder gut zu machen und zu zeigen, dass sie diesmal den Gegner nicht auf die leichte Schulter nimmt.

Dass wir eigentlich in jedem Spiel mehr als ein Tor schießen können, haben wir schon oft genug bewiesen. Daher könnte eine gute Chancenverwertung frühzeitig für einen ruhigen Nachmittag sorgen.

Ich freue mich auf jeden Fall auf dieses Spiel,

Euer *Aaron Edelmann*

EROBERN SIE DIE STADT.

ASX „35 Jahre“¹
21.690 €



Abb.: ASX Instyle mit
Zubehör

SONDERMODELL „35 JAHRE“ MIT 1.000 €² PREISVORTEIL

Die Stadt hält viele Herausforderungen parat: enge Parklücken, verlockende Angebote, unübersichtliche Verkehrssituationen, wechselnde Straßenbeläge oder auch Stopp- & Go-Verkehr. Mit dem Mitsubishi ASX sind Sie perfekt vorbereitet.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Auto Ihr Autohaus
im Wiedtal
Neustadt

vielseitig • servicestark • zuverlässig

Auto Neustadt GmbH

Bahnhofstr. 6-8 a, 53577 Neustadt

Telefon 02683/31257, Fax 02683/32564

www.auto-neustadt.de



Drive@earth

¹ ASX 1.6 ClearTec 2WD "35 Jahre" 86 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l / außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

² Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell ASX Invite 2WD mit Sonderausstattung bzw. Original-Zubehör auf Basis des bisherigen Hauspreises. Nur solange Vorrat reicht.

Im dritten Pflichtspiel im neuen Jahr ging der TuS erneut mit einem Remis vom Platz. Dazu TuS-Trainer Dirk Gras: *„Es ist im Moment leider so, dass wir in den Spielen durch einfache Fehler die Gegner immer wieder dazu einladen, den einen oder anderen Treffer mit unserer Hilfe zu erzielen.“*

Dabei begann das Lokalderby vor knapp hundert Zuschauer nach seinem Geschmack. Auf Vorarbeit von Jeron Blesgen ging der TuS durch Ulli Sessenhausen bereits mit dem ersten Angriff in Führung (2.). Eigentlich hätte man jetzt erwartet, dass dies ein Startschuss zu einem sicheren Spiel wird. Weit gefehlt, nach einer mangelnden Abstimmung in der Abwehr und einem fehlerhaften Stellungsspiel glichen die Gäste fast postwendend aus (4.), wobei der TuS durch ein Eigentor kräftig mithalf. Zur Ehrenrettung des „Torschützen“ muss man allerdings sagen, dass er am wenigsten dafür konnte. Asbach hatte zwar nach diesem Schock etliche Torchancen, erneut in Führung zu gehen. Doch fast mit dem Pausenpfiff erlaubte sich Asbach erneut einen groben Schnitzer. Nach einem Abschlag vom TuS-Tor konnte der Ball nicht in den eigenen Reihen gehalten werden, sodass Neustadt dieses Missgeschick ausnutzte (45.).

In der Pause nahm sich die Mannschaft vor, endlich mutiger ihr Spiel durchzuziehen. Und in der Tat, man konnte die Gäste jetzt weitgehend vom eigenen Tor fernhalten. Das Engagement wurde auch mit dem Ausgleich (65.) belohnt, für den Patrick Kozauer auf Zuspiel von Jeron Blesgen verantwortlich zeichnete. Weitere Chancen wurden aber wieder von den Asbacher Stürmern leichtfertig vergeben. Auf der anderen Seite hatte der TuS Glück, dass die Gäste lediglich einen Lattentreffer erzielten.

TuS-Trainer Dirk Gras nach dem Spiel: *„Erfreulich ist, dass das Team den Rückstand, der zu einem psychologisch ungünstigen Zeitpunkt fiel, gut weggesteckt hat. Die Mannschaft hat damit eine tolle Moral gezeigt. Aber um ganz vorne mitmischen zu wollen, müssen wir endlich aus den vielen Chancen wieder Buden machen und die Fehler auf ein Minimum reduzieren.“*

Mannschaft: Waldemar Komor, Nils Amelong, Martin Krämer, Patrick Kozauer (89. Florian Wallau), Florian Krautscheid, Jeron Blesgen, Ulli Sessenhausen, Maik Römer (90. Sebastian Brathuhn), Nico Hermann, Kilian Limbach, Tristan Limbach

Dirk Gras

Auf einer Produktionsfläche von 2.100m² fertigen wir mit hochmodernen Bearbeitungszentren Maschinenbauteile für Bereiche wie:

- Straßenbau
- Getriebebau
- Sondermaschinenbau
- Automobilindustrie
- Flugmotorenbau
- Bremstechnik
- Bahntechnik
- uvm.



Geschäftsführer
Dipl.-Betr.Wirt Wolfgang Klossok
Techn. Betr.Wirt Siegfried Eulenbach



Gewerbestraße 2 + 5
53567 Asbach/Ww.

Telefon 02683 9867-0
Telefax 02683 9867-14

klossok-eulenbach-gmbh@t-online.de · www.klossokundeulenbach.de

Alles von A bis Z.

Ihr kompetenter Verkaufs- und Servicepartner
für Volkswagen und Audi.



Service



Service

Auto Bürling GmbH

Volkswagen Vertriebsagentur

Hauptstraße 24 · 53567 Asbach

Tel. (0 26 83) 5 05-0 · Fax (0 26 83) 5 05-31



VfL Oberbieber – TuS Asbach 2:2 (1:0)

Im vierten Spiel im neuen Jahr ging der TuS zum vierten Mal mit einem Unentschieden vom Platz. Dabei wollten trotz der hochsommerlichen Temperaturen beide Mannschaften gewinnen, um den Kontakt zu den beiden Spitzenmannschaften nicht abreißen zu lassen. So hatte der VfL bereits nach drei Minuten die erste Chance. Fast im Gegenzug vergab Ulli Sessenhausen eine große Gelegenheit und kurz darauf zielte Florian Krautscheid knapp am langen Pfosten vorbei.

Nach dieser stürmischen Anfangsphase beruhigte sich die Begegnung auf beiden Seiten. Der VfL agierte jetzt mit langen Bällen, um damit die Asbacher Abwehr zu überwinden. Daraus entsprang aber nur eine einzige Chance, die TuS-Keeper Waldi Komor souverän entschärfte. Dennoch gingen die Gastgeber völlig überraschend kurz vor der Pause in Führung (45.): Erneut ein langer Ball, der zunächst vom Asbacher Torwart noch abgeklatscht werden konnte, doch beim Versuch eines Befreiungsschlages „räumten“ zwei Asbacher Abwehrspieler ihren eigenen Keeper ab, sodass der Ball ins Netz trudelte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nahm Asbach immer mehr das Spiel in die Hand. Maik Römer setzte einen direkten Freistoß in den rechten Winkel, den der VfL-Schlussmann gerade noch zur Ecke abwehren konnte. Kurz danach jubelte aber der TuS, denn Jeron Blesgen gelang mit einem Distanzschuss der verdiente Ausgleich (72.). Und es kam noch besser: Eine Ball-Stafette über Kilian Limbach und Marco Huhn kam zu Ulli Sessenhausen, der den TuS mit einem Direktschuss in Führung brachte (83.). Doch die Freude währte leider nicht allzu lange. Waldi Komor konnte einen Ball zwar halten, doch der Schiedsrichter sah ein angebliches Foul am Stürmer: Elfmeter und Ausgleich (88.).

TuS-Trainer Dirk Gras: *„Einstellung und Bereitschaft waren da und in der zweiten Hälfte waren wir spielerisch das bessere Team. Ärgerlich ist, dass man nach dem Aufwand und der daraus resultierenden Führung durch solch eine umstrittene Elfmeterentscheidung die Punkte nicht mitnehmen kann.“*

Mannschaft: Waldemar Komor, Nils Amelong (64. Florian Wallau), Martin Krämer, Patrick Kozauer, Florian Krautscheid, Jeron Blesgen, Ulli Sessenhausen, Maik Römer (71. Marco Huhn), Nico Hermann, Kilian Limbach, Tristan Limbach

Dirk Gras

Bäckerei - Konditorei - Café

Werner Anhalt



Hauptstraße 38

53567 Asbach

Tel. (02683) 43214

Fax (02683) 4571

wollen sie **Bei Janni -Op de Eck-**
feiern

Janni
ist Immer
für sie
da!

Zur Post

*Oder Ihre
Geburtstag
Party!*



Di - So
11 - 14 Uhr
16 - 23 Uhr

Montag
Ruhetag

„Endlich hat sich die Mannschaft mal wieder für ihre Mühe und gute Leistung belohnt“, so ein zufriedener TuS-Trainer Dirk Gras nach dem Spiel, wobei seiner Mannschaft nach vier Unentschieden der erste Sieg im Jahr 2018 gelang.

Nach einer Abtastphase nahm die Partie langsam Fahrt auf. Doch den ersten Treffer erzielten die Gastgeber, als man nach einem Fehlpass im Mittelfeld nicht mehr schnell genug hinter den Ball kam. Dadurch konnte eine Flanke nicht mehr verhindert werden und man lag zurück (17.). Doch wie auch in den letzten Spielen bäumte sich Asbach sofort auf und kam nach einem Querpas von Patrick Kozauer durch Florian Krautscheid zum Ausgleich (27.) Nachdem leider zwei Gelegenheiten nicht verwertet werden konnten, war es dann Florian Krautscheid, der Sebastian Brathuhn über links in Szene setzte. Dessen strammer Schuss wurde knapp vor der Linie noch geblockt, aber Marco Huhn setzte energisch nach und brachte den Ball über die Linie (45.)

Nach Wiederanpfeif kam die beste Phase der Asbacher Mannschaft. Kaum eine Minute gespielt, wurde ein Angriff mustergültig vorgetragen. Florian Krautscheid umkurvte Gegenspieler und Torwart, setzte den Schuss an den Pfosten und von dort sprang der Ball einem SV-Spieler an das Schienbein und weiter ins Tor (46.). Diese beiden Treffer, kurz vor und kurz nach der Pause, waren natürlich enorm wichtig. Und für die nächsten 20 Minuten drückte Asbach dem Spiel seinen Stempel auf und konnte noch einmal zuschlagen. Nach einem Pass von Kilian Limbach erhöhte Florian Krautscheid mit einem Direktschuss auf 4:1 (60.). Asbach schaltete nun einen Gang zurück, sodass die Platzherren stärker wurden und zweimal das Aluminium trafen. Auf der Gegenseite ließ Asbach einige vielversprechende Konter aus. Kurz vor Schluss gelang dann dem Gastgeber durch einen umstrittenen Elfmeter doch noch eine Resultatverbesserung (89.).

TuS-Trainer Dirk Gras: *„Mein Team hat heute eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt und sich die drei Punkte redlich verdient.“*

Mannschaft: Waldemar Komor, Martin Krämer, Sebastian Brathuhn (55. Nils Amelong), Patrick Kozauer, Florian Krautscheid, Felix Zumhoff (84. Florian Wallau), Marco Huhn, Nico Hermann, Maik Römer (76. Thomas Wertenbroich), Kilian Limbach, Tristan Limbach

Dirk Gras

WILLI PRANGENBERG

GmbH . BAUUNTERNEHMUNG



Mit uns spielen Sie in einer anderen Liga!

- Rohbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Gewerbebau
- Sanierungen
- Schlüsselfertigbau



www.bauunternehmung-prangenberg.de | Tel. 0 26 83-94 82 97-0

FDP

Die Liberalen

Stark

VOR

Ort.

Der FDP-Ortsverband wünscht dem TUS Asbach
viel Erfolg für's nächste Spiel

20. Spieltag Kreisliga A (15.04.)

Nach dem 20. Spieltag der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Wied läuft alles auf einen Zweikampf um den Aufstieg in die Bezirksliga zwischen der Spvgg Steinefrenz-Weroth und dem FC Kosova Montabaur hinaus.

SG DJK Neustadt-Fernthal - SG Feldkirchen/Hüllenberg 2:2 (0:0). Obwohl die Gastgeber die Begegnung über weite Strecken im Griff hatten, mussten sie sich am Ende mit nur einem Punkt begnügen. *„Das Problem waren nicht die beiden späten Gegentore, sondern dass wir zu wenig Tore geschossen haben“*, so DJK-Trainer Weißenfels.

FC Kosova Montabaur - SG Niederbreitbach/Waldbreitbach 4:1 (3:1). Der Tabellenzweite aus Montabaur war von der ersten Minute an präsent. *„Nachdem die ersten Spiele des Jahres nicht so gut waren, haben wir heute so gespielt, wie ich mir das vorstelle“*, war Trainer Afrim Halili rundum zufrieden.

Spvgg Steinefrenz-Weroth - SSV Heimbach-Weis 3:2 (1:2). Nach dem Ausgleich kam der Spitzenreiter aus dem Tritt und hätte vor der Pause fast das 1:3 kassiert. *„In der zweiten Hälfte ging es nur in eine Richtung. Dank einer guten Moral haben wir das Ding zum Glück noch gedreht“*, atmete der Steinefrenzer Trainer Thorsten Hehl auf.

SG Nauort/Ransbach - SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach 3:1 (1:1). Der erste Spielabschnitt verlief ausgeglichen. *„Nach der Pause haben wir uns gesteigert und verdient gewonnen“*, meinte der Ransbacher Abteilungsleiter André Heuser.

SG Herschbach-Schenkelberg - SG Horresen-Elgendorf 4:4 (2:2). Bei sommerlichen Temperaturen luden beide Abwehrreihen zum „Tag der offenen Tür“ ein. Das Spektakel erfreute zwar die Zuschauer, den Herschbacher Trainer Erhan Evrem jedoch nicht: *„Das war grausam. Allen acht Toren sind haarsträubende Fehler vorausgegangen.“*

VfL Oberbieber - SG St. Katharinen/Vettelschoß 3:0 (0:0). Der VfL war über die gesamte Spielzeit dominant. *„Wir haben nichts anbrennen lassen. Es kam aber auch wenig Gegenwehr von St. Katharinen“*, sagte VfL-Geschäftsführer Daniel Rempfer.

Daniel Korzilus (RZ v. 16.04.)



TÄGLICH WERTVOLL
in einzigartiger Vielfalt

CLASSIC erfrischend und belebend mit viel Kohlensäure	MEDIUM angenehm prickelnd mit wenig Kohlensäure
MILD feinperlig und bekömmlich mit ganz wenig Kohlensäure	NATURELLE still, ohne Kohlensäure ohne Kohlensäure

TONISSTEINER
PRIVATBRUNNEN

**GETRÄNKE
FISCHER**

*Ihr Partner in allen
Getränkefragen!*

Lieferant für alle Festlichkeiten

Mehrbachstraße 34
53567 Asbach-Schöneberg

Telefon (0 26 83) 4 23 09
Telefax (0 26 83) 4 29 70

Nächster Gegner: SG Herschbach (Sonntag, 22.04., 14.30 Uhr)

Die SG Herschbach-Schenkelberg war in den letzten Jahren eine sog. „Fahrstuhlmannschaft“, denn sie pendelte stets zwischen den beiden oberen Kreisligen. In der vergangenen Spielzeit rettete sie ein Punkt vor dem Abstieg. In dieser Saison liegt sie seit dem 3.Spieltag auf einem Abstiegsplatz.

Dennoch gelingt der Mannschaft immer wieder ein überraschendes Ergebnis, so die beiden Unentschieden gegen die beiden Spitzenreiter. Und auch der TuS kann „ein Lied davon singen“! In einem Nachholspiel vor der Winterpause fuhr der TuS als Tabellendritter zum damaligen Schlusslicht, das bis dato erst einen Sieg auf dem Konto hatte, und unterlag mit 1:2. Dieses verpatzte Hinspiel müsste eigentlich genug Motivation für die Asbacher Mannschaft sein.

Bis zum vergangenen Sonntag hatte die SG die wenigsten Tore in der Kreisliga A geschossen. Aber bei einem „Tag der offenen Tür“ (so die Rhein-Zeitung) gelangen ihr vier Tore, die dennoch nicht zu einem Sieg reichten. Also, die SG kann auch Tore schießen! Und der TuS sollte somit die Mannschaft ernst nehmen!

Bisherige Ergebnisse:

1:1 und 2:2 Nauort, 2:2 und 0:3 Steinefrenz, 1:2 und 3:4 Oberbieber, 1:3 und 2:0 Neustadt, 0:2 Roßbach, 1:2 und 0:0 Niederbreitbach, 2:3 und 4:4 Horressen, 2:1 Asbach, 3:3 Feldkirchen, 2:0 St. Katharinen, 0:1 Heimbach-Weis, 0:2 Puderbach, 2:2 Montabaur = 16 Punkte

Kader (März/April 2018):

Tor: Jonas Weber (Philipp Strüder)

Abwehr: Julian Fries, Alexander Fritz, Martin Garibian, Luis Schenkelberg, Tobias Wilk

Mittelfeld: Yannik Baum, Dikran Cakmak, Sven Dickopf, Kevin Hörle, Maher Mroue, Tim Simon, Manuel Zemmin

Sturm: David Meuer, Leon Schenkelberg, Niklas Spohr

Trainer: Erhan Evrem

Torschützen:

David Meuer 6, Tim Simon 4, Luis Schenkelberg 3, Niklas Spohr 3, Dikran Cakmak 2, Sebastian Fritz 2, Kevin Hörle 2, Maher Mroue 2, Leon Schenkelberg 2 und zwei Spieler mit je 1 Treffer = 28:37 Tore

Karl Meidl



Metzgerei Prangenberg

Eigene Schlachtung

Eigene Wurstherstellung



Asbach

Hauptstraße 36
Tel. 0 26 83.433 49

Asbach

Anton-Limbach Str. 4
Tel. 0 26 83.949 326

Unkel

Anton-Limbach Str. 3
Tel. 0 22 24.901 201 46



OBERLIGA (15.04.)

01)	HOMBURG	30	95:12	85
02)	PIRMASSENS	31	86:24	69
03)	K 'LAUTERN II	30	68:25	61
04)	TRIER	29	52:31	56
05)	DIEFFLEN	30	58:51	47
06)	WIESBACH	29	52:51	45
07)	RW KOBLENZ	30	53:48	44
08)	JÄGERSBURG	30	52:50	44
09)	KARBACH	29	53:53	41
10)	IDAR-OBERSTEIN	30	46:47	38
11)	ENGERS	29	35:49	36
12)	MECHTERSHEIM	29	44:62	35
13)	PFEDDERSHEIM	29	39:49	34
14)	DUDENHOFEN	29	30:64	28
15)	GONSENHEIM	29	36:58	26
16)	MORLAUTERN	30	39:65	25
17)	SAAR 05	30	32:60	25
18)	SALMROHR	29	24:57	23
19)	EPPELBORN	31	42:80	22

VERBANDSLIGA (15.04.)

01)	EMMELSHAUSEN	27	61:25	56
02)	EISBACHTAL	26	58:28	54
03)	MÜLHEIM	27	63:35	47
04)	ANDERNACH	28	68:50	47
05)	MAYEN	27	58:53	44
06)	ELLSCHIED	26	39:35	44
07)	TUS KOBLENZ II	28	54:46	43
08)	NEITERSEN	27	49:46	43
09)	MEHRING	27	54:54	41
10)	MENDIG	28	46:44	40
11)	TRIER-TARFORST	28	47:50	36
12)	MALBERG	26	44:35	35
13)	LINZ	28	45:61	34
14)	MORBACH	28	47:50	32
15)	OBERWINTER	27	47:61	31
16)	BETZDORF	25	31:52	27
17)	WINDHAGEN	27	36:64	18
18)	BADEM	28	27:85	12

BEZIRKSLIGA OST (15.04.):

01)	WIRGES	23	81:28	52
02)	WISSEN	21	41:17	43
03)	MONTABAUR	23	54:33	43
04)	WEITEFELD	23	51:31	43
05)	EMMERICHENHAIN	23	49:39	43
06)	WESTERBURG	23	42:27	36
07)	AHRBACH	23	38:33	35
08)	WALLMENROTH	22	42:32	33
09)	ELLINGEN	23	42:40	29
10)	HUNDSANGEN	23	35:40	27
11)	ELBERT	23	31:39	25
12)	HAMM	22	37:70	22
13)	MÜSCHENBACH	23	34:45	21
14)	OSTERSPAI	23	38:66	21
15)	BURGSCHWALBACH	22	24:58	13
16)	BAD EMS	23	28:69	13

KREISLIGA A (15.04.)

01)	STEINEFRENZ	19	45:22	40
02)	KOSOVA MONTABAUR	19	42:20	36
03)	ASBACH	20	48:31	33
04)	OBERBIEBER	20	43:35	31
05)	ROSSBACH	19	33:34	31
06)	NAUORT	19	36:33	30
07)	NIEDERBREITBACH	19	36:33	26
08)	NEUSTADT	19	37:48	24
09)	PUDERBACH	19	26:36	22
10)	HORRESSEN	19	35:47	22
11)	FELDKIRCHEN	20	32:40	21
12)	HEIMBACH-WEIS	19	24:30	20
13)	HERSCHBACH	19	28:37	16
14)	ST.KATHARINEN	18	26:45	14

KREISLIGA B NORD (15.04.)

01)	HSV NEUWIED	20	70:22	43
02)	ERPEL	20	50:32	40
03)	RHEINBROHL	20	37:22	37
04)	LINZ II	20	48:34	37
05)	RENGSDORF	20	43:32	37
06)	RHEINBREITBACH	20	48:31	34
07)	MELSBACH	20	52:53	27
08)	SG NEUWIED	20	32:46	27
09)	GÜLLESHEIM	20	40:49	26
10)	WINDHAGEN II	21	30:37	25
11)	CSV NEUWIED	21	45:49	22
12)	ELLINGEN II	20	25:52	21
13)	OBERLAHR	20	19:50	12
14)	BAD HÖNNINGEN	20	21:51	10

KREISLIGA C NORD (15.04.)

01)	ATASPOR UNKEL	17	74:16	44
02)	NEUSTADT II	20	69:31	41
03)	FC UNKEL	20	57:36	40
04)	ROSSBACH II	20	54:35	37
05)	ASBACH II	20	45:32	36
06)	N BREITBACH II	19	51:30	34
07)	LEUBSDORF	19	39:29	34
08)	ST. KATHARINEN II	20	38:43	26
09)	OBERBIEBER II	20	41:56	22
10)	BLOCK	20	34:53	22
11)	FELDKIRCHEN II	20	37:53	19
12)	RHEINBREITBACH II	20	24:46	15
13)	IRLICH	19	26:66	11
14)	RODENBACH	20	16:77	7

Heizung - Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Badsanierung
- Solar- und Brennwerttechnik
- Schornstein-Sanierung
- Holzpellets - Wärmepumpen



MEISTERBETRIEB
Inhaber Manfred Hoppen

Hauptstraße 12a · **53567 ASBACH**

Telefon (0 26 83) 45 67 · Telefax (0 26 83) 4 35 76

klein_heizung-sanitaer@t-online.de

Autoteile-ASBACH

02683-948228

Heinz-Peter Baltes
Auf der Heide 3
53567 Asbach

Mail: info@autoteile-asbach.de
Mobil u. WhatsApp: 0171-7339105



Ersatzteile, Zubehör, Werkzeuge, Werkstattbedarf

Wir liefern Ihnen die gewünschten Ersatzteile innerhalb kürzester Zeit, auf Wunsch auch direkt an die Haustür. Qualität und Service schreiben wir groß und deshalb führen wir auch nur Ersatzteile in Erstausrüsterqualität von führenden Herstellern.

+++ Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne weiter. +++



Auch als App für
Ihr Smartphone

„Die personelle Notsituation scheint kein Ende nehmen zu wollen. So stand erst am Samstag spätabends der Kader für die schwere Aufgabe in Leubsdorf fest. Dank der Unterstützung aus der A-Jugend und der Bereitschaft einiger angeschlagener Jungs konnten wir uns dennoch mit genügend Spielern auf den Weg machen“, so TuS-Trainer Andy Buslei.

Der TuS begann daher die Partie sehr vorsichtig und stand zunächst ziemlich tief. Dennoch wollte man mit schnellen Bällen über außen das SV-Bollwerk auseinanderreißen. Bei den Trainingseinheiten im Laufe der Woche wurden daher vermehrt Flankenläufe einstudiert. Und es klappte tatsächlich. Nach einem Doppelpass konnte ein Flankenball nur zur Ecke abgewehrt werden, deren Hereingabe durch Kevin Fuchs von Marco Huhn zum schnellen TuS-Führungstreffer (6.) genutzt wurde.

Leider begannen dann die Probleme durch Verletzungen. Zunächst musste Kai Ewens (43.) und später auch noch Florian Hammelstein (63.) ausgewechselt werden. Trainer Buslei musste daher zweimal seine Verteidigung umbauen, was in der Druckphase der Einheimischen nicht förderlich war. Doch Matthias Bisch organisierte ausgezeichnet seinen Abwehrverbund. Und wenn der SVL-Sturm einmal einen Torschuss abgab, wurde er von Maxi Ditscheid im Asbacher Kasten entschärft. Zwischenzeitlich hatte der TuS sogar die Chance, auf 2:0 zu erhöhen, doch Niki Jeske scheiterte mit seinem Schuss leider am Pfosten.

Als der Schiedsrichter eine Nachspielzeit von drei Minuten anzeigte, wähnte man sich schon als Sieger. Doch in der allerletzten Minute schlugen die Gastgeber einen langen Ball in den Strafraum, der plötzlich *„aus heiterem Himmel“* (O-Ton Buslei) im Asbacher Netz zappelte.

Noch einmal **TuS-Trainer Andy Buslei:** *„Im Vorfeld wäre ich mit einem Punkt zufrieden gewesen. Wenn der Ausgleich fast mit dem Schlusspfiff fällt, ist die Enttäuschung natürlich riesig groß.“*

Mannschaft: Maxi Ditscheid, Matthias Bisch, Ben Ditscheid, Niki Jeske, Kevin Fuchs (61. Manuel Hardt), Thijs van den Berg, Matthias Pohl, Kai Ewens (43. Maxi Sprau), Niklas Salz, Marco Huhn, Florian Hammelstein (63. Jannik Fuchs)

Andy Buslei



GASTSTÄTTE
Im Heidekrug

Inh. Gabi Boidanidis
Hauptstr. 76
53567 Asbach/Ww.
Tel.: 02683/ 4702



Fleischerei
Franz-Peter Schmitz

Im Zeichen meisterlicher Qualität

Hauptstraße 21 • **53567 Asbach**

Telefon (0 26 83) 4 24 52

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung.

Wie erwartet wurde das Spiel zu einer zähen Angelegenheit. Das lag vor allem daran, dass Asbach im Spielaufbau einige Fehler unterliefen. Dank einer gut organisierten Defensive konnten die Gäste zwar wenig daraus machen, aber der TuS musste die Bälle immer wieder mit viel Aufwand zurückholen. Obwohl die Zuspiele in die Spitze zu ungenau waren, fiel dennoch auf diese Art der Führungstreffer. Nach einer Balleroberung auf der linken Seite wurde der Ball vor das SG-Tor geschossen. Ben Ditscheid schlich sich in den Rücken der Abwehr, stand plötzlich ganz alleine am langen Pfosten und hatte keine Mühe, das 1:0 (29.) zu erzielen.

Dieser Treffer brachte nun Sicherheit ins Asbacher Spiel und eine Dominanz im Mittelfeld. Dies wollten die Gäste mit langen Bällen umgehen, doch die TuS-Defensive um „Mattes“ Bisch und Freddy Buballa verhinderte durch geschicktes Verschieben der Abwehrreihe alle SG-Bemühungen. Asbach erhöhte dagegen mit Hilfe der Gäste noch kurz vorm Pausenpfeiff. Einen Freistoß, getreten von Niki Jeske, konnte der SG-Keeper nur vor die Füße von Thomas Wertenbroich abklatschen, der danach locker zum 2:0 (45.) einschieben konnte.

In der Pause nahm sich die Mannschaft vor, möglichst schnell einen Treffer nachzulegen, um die Begegnung vorzeitig zu entscheiden. Doch es dauerte fast die ganze zweite Halbzeit, bis dies gelang. In der Schlussminute spielte sich Thomas Wertenbroich außen durch, drang in den Strafraum ein und schloss sein Solo mit dem 3:0 (90.) ab.

Dazu **TuS-Trainer Andy Buslei**: *„Wir waren über die gesamte Spielzeit die bestimmende Mannschaft. Im Spielaufbau haben wir uns allerdings schwer getan, weil wir zu viele falsche Entscheidungen getroffen haben. Der Sieg geht vollkommen in Ordnung und hätte durchaus auch noch höher ausfallen können.“*

Tore: 1:0 (29.) Ben Ditscheid, 2:0 (45.) Thomas Wertenbroich, 3:0 (90.) Thomas Wertenbroich

Mannschaft: Waldemar Komor, Freddy Buballa, Matthias Bisch, Ben Ditscheid, Niklas Salz (77. Kevin Fuchs), Niki Jeske, Kai Ewens, Thomas Wertenbroich, Fabian Luther (67. Christian Hoppen), Marco Huhn, Florian Hammelstein (46. Dan Zimmermann)

Andy Buslei / Kevin Fuchs



- Fahrzeuglackierungen
- Industrielackierungen
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Spot Reparaturen & Service
- Wassertransfertechnik
- Fuhrparkgestaltung

Kleinreparatur **Kleiner Hagel, großer Ärger!**
Wir beseitigen Ihren
Hagelschaden
oder
Parkschaden
OHNE NEULACKIERUNG!

Lackier-Meisterbetrieb
Auf dem Höhchen 15
56587 Oberhonnefeld

(0 26 34)
92 38 40 - 41

salas-fahrzeuglackierung.de

TuS Asbach II – SV Ataspor Unkel 1:1 (0:1)

Gegen den Aufstiegs kandidaten Nr. 1 gab TuS-Trainer Andy Buslei die Devise aus: Eng beim Gegner stehen! Das bedeutete aber auch, dass Asbach eine große Laufbereitschaft an den Tag legen muss.

Die Gäste übernahmen sofort die Initiative. Allerdings versuchten sie es erst gar nicht mit Kombinationen über das eigene Mittelfeld, sondern agierten sofort mit langen Bällen auf ihre schnellen Spitzen. Und bald wurde klar, dass die Asbacher Mannschaft mit ihrer Taktik richtig lag. Dennoch gingen die Gäste in Führung. Allerdings benötigten sie dazu die Asbacher Hilfe. Nach einem Eckball sprang der Ball einem TuS-Abwehrspieler gegen die Hand, sodass der Schiedsrichter auf Elfer entschied, der zum 0:1 (21.) führte. Trotz dieser Führung lief das Unkeler Spiel wegen der guten Asbacher Abwehrleistung nicht richtig rund, zumal ein Ataspor-Akteur nach wiederholtem Foulspiel mit gelb-rot den Platz verlassen musste (24.). Asbach behielt seine Spielweise bei. Allerdings war dadurch die Lücke zwischen Abwehr und Sturm zu groß, sodass sich Asbach nur sporadisch aus der Umklammerung lösen konnte. Und wenn, dann waren die Torschüsse zu harmlos!

In der Pause nahm man sich vor, die Abwehrreihe weiter vorrücken zu lassen, um dieses Loch im Mittelfeld zu stopfen. Und diese mutige Spielweise wurde belohnt. Asbachs Stürmer Thommy Wertenbroich drang in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Auch jetzt zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt und Freddy Buballa verwandelte den Elfmeter zum umjubelten Ausgleich (70.). In den verbleibenden 20 Minuten gingen beide Mannschaften bis an ihre physischen Grenzen. Ataspor musste fast 70 Minuten in Unterzahl agieren, Asbach wollte mit allen Mitteln das Unentschieden retten. Aber bei dieser Belagerung sprang lediglich ein Lattentreffer für die Gäste heraus, sodass Asbach im neuen Jahr weiter ungeschlagen blieb.

Dazu **TuS-Trainer Andy Buslei:** „*Ein großes Lob an die gesamte Truppe, eingeschlossen natürlich alle Reservespieler, ob eingesetzt oder nicht! Das zeugt von Kameradschaft.*“

Mannschaft: Maxi Ditscheid, Ben Ditscheid, Niklas Salz, Niki Jeske (77. Maxi Grigoleit), Thomas Wertenbroich, Freddy Buballa, Manuel Hardt (67. Kevin Fuchs), Matthias Pohl (66. Fabian Luther), Kai Ewens, Jeron Blesgen, Dan Zimmermann

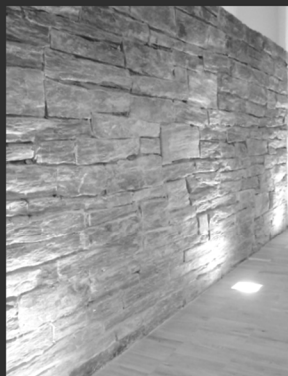
Andy Buslei

RECHTSANWALTSKANZLEI

| KONRAD LAHR |

Hauptstraße 55 · **53567 Asbach**
Telefon 0 26 83-4 23 61 · Telefax 0 26 83-4 25 53
info@Kanzlei-Lahr.de

Natursteine Krumscheid



Naturstein (er)leben
einzigartig & unvergänglich



Natursteine

Matthias Krumscheid
Telefon 02683 43245
mk@natursteine-krumscheid.de
www.natursteine-krumscheid.de



Grabmale

Neue Ausstellung!

Klaus Weißenfels
Telefon 02683 32289
kw@grabmale-krumscheid.de
www.grabmale-krumscheid.de

Matthias Krumscheid GmbH

Stockhausener Straße 16

53578 Windhagen - Stockhausen

SV Eintracht Trier II – C-Jugend 1:3 (0:2)

Am vergangenen Samstag musste die C-Jugend die weite Fahrt bis nach Trier auf sich nehmen, um beim noch ungeschlagenen Tabellenführer anzutreten. Dazu konnte das Trainer-Duo Kozauer/Huhn nicht mitfahren, sodass das Coachen von Marcel Hanke (C II) und Christian Patt (D I) übernommen wurde. Also eigentlich keine guten Voraussetzungen!

Die Kombinierten wussten aber, sie hatten nichts zu verlieren, konnten befreit aufspielen und überraschten damit den Gegner. Der erste richtige Trierer Angriff konnte abgefangen werden und Moritz Kohr überwand die Abwehr mit einem langen Ball, den sich Jan Kowalski erlief und zum 1:0 (4.) einnetzte. Trier ließ sich davon nicht beeindrucken und kombinierte sicher durch das Mittelfeld. Doch die JSG-Viererkette war einfach nicht zu überwinden. Und wenn ja, stand mit Felix Schulz, der erst kurz vor dem Anpfiff den verletzten Pascal Flegel ersetzte, ein sicherer Keeper im JSG-Gehäuse. Und schließlich jubelte der mitgereiste Anhang erneut, als Robin Nehls auf 2:0 (23.) erhöhte.

Die Pausenstimmung in der Kabine war natürlich blendend. Doch die beiden JSG-Trainer bremsen die Euphorie ihrer Spieler und warnten vor dem zu erwartenden Trierer Ansturm. Bei den Westerwäldern machte sich jetzt doch der läuferische Aufwand in der ersten Halbzeit bemerkbar, sodass sich einige kleinere technische Fehler einschlichen. Einer davon wurde mit einem Strafstoß geahndet, der sicher zum Anschlusstreffer (40.) verwandelt wurde. Jetzt stürmte nur noch Trier. Doch die JSG konnte diese Drangphase schadlos überstehen, gewann dadurch wieder an Selbstvertrauen und „fütterte“ mit langen Bällen ihre schnellen Spitzen. Und als schließlich Jan Kowalski einen Zweikampf gegen seinen robusten Gegenspieler gewann, schob er den Ball zum 3:1 (59.) ins Netz.

Ein glücklicher Ersatz-Coach **Marcel Hanke**: *„Das war heute eine starke Teamleistung. Alle Spieler sind weite Wege gegangen und haben sich gegenseitig geholfen. Mit dieser Einstellung müsste eigentlich die Klasse zu halten sein.“*

Aufstellung: Felix Schulz - Lukas Schütz, Moritz Kohr, Tarin Tilgen, Daniel Silbernagel - Manuel Buda, Arne Funk - David Keune, Robin Nehls, Tobias Konrady - Jan Kowalski (Bank: Pascal Flegel, Jordi Krabbe, Luis Schäfer, Kevin Hönighausen, Fabrizio Selimi)

Marcel Hanke

SPD in ASBACH



Eine starke Mannschaft!
Wir spielen den Ball nach vorn.

Jederzeit für Sie ansprechbar:

Jürgen Marx
SPD-Ortsvereinsvorsitzender
02683/43702
info@spd-asbach.de
www.spd-asbach.de

Für soziale Gerechtigkeit und
wirtschaftlichen Fortschritt in Asbach.



**Elektrotechnik
Kuhn**

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Netzwerktechnik
Photovoltaikanlagen

Zum Mückensee 7 / 53567 Buchholz

Tel : 02683 - 967666

JUGEND: Meisterschaftsspiele (19.03. – 17.04.)

JSG Asbach/Buchholz B – SV Diez Tor: Moritz Kohr	1:5 (1:3)
JSG Asbach/Buchholz C I – JFV Simmern Tore: Moritz Kohr (2), Robin Nehls	0:1 (0:0)
Eintracht Trier II - JSG Asbach/Buchholz C I Tore: Jan Kowalski (2), Robin Nehls	1:3 (0:2)
FV Engers II - JSG Asbach/Buchholz C II	2:0 (1:0)
JSG Asbach/Buch. C II – JSG Niedererbach II Tore: Eren Karaman, Tim Walgenbach, ET	3:0 (1:0)
JSG Erpel – JSG Asbach/Buchholz D I Tore: Luca Waage (3), Bennet Lorenz	1:4 (0:2)
SV Rhein'bach II - JSG Asbach/Buchholz D I Hinweis: Kreispokal à Halbfinale! Tore: Luca Waage (3), Luca Becker, Conner Cutler, Finnian Keune	1:7 (0:3)
JSG Asbach/Buchholz D II – JSG Feldkirchen Tore: Henrik Lautenbach (2)	2:3 (1:1)
JSG Asbach/Buchholz D II – FC Unkel Tor: Henrik Lautenbach	1:4 (0:1)
TuS Asbach E I – JSG Ahrbach Tore: Marc Jochim (2)	2:3 (0:2)
FV Erpel II – TuS Asbach E II Tore: Justin Konrad 5, Malik Prangenberg 4, Marlon Kick, Marian Lorenz	0:11 (0:6)
SV Melsbach – TuS Asbach F	o.W.

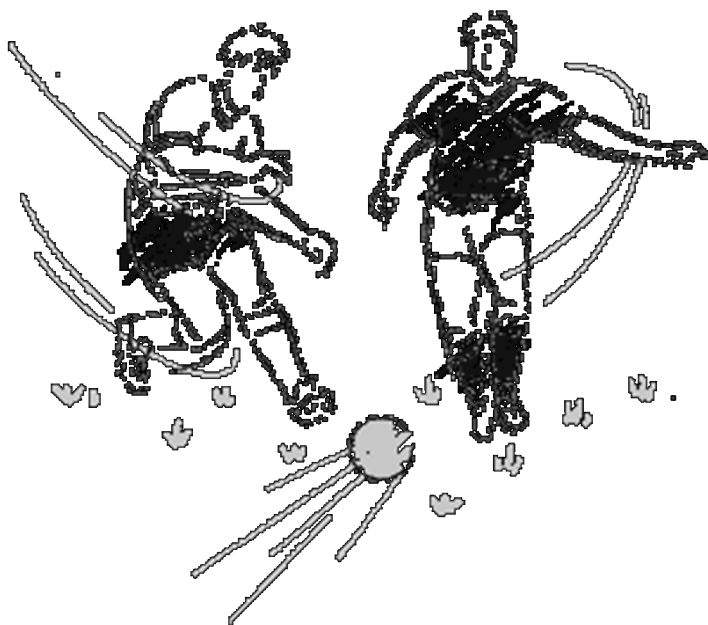
Trainer/Betreuer gesucht

Bereits jetzt macht die Jugendabteilung darauf aufmerksam, dass für die nächste Saison wieder Trainer/Betreuer gesucht werden.

CDU - Asbach



Wir bleiben für Sie am Ball



B-Jugend-Bezirksliga (15.04.)

01)	JSG WISSEN	13	33:15	30
02)	SG WIRGES II	15	24:13	28
03)	JSG VETTELSCHOSS	14	33:23	25
10)	JSG ASBACH	15	29:35	16
11)	JSG LINZ	15	18:39	11
12)	JSG SALZ	14	12:29	10

C-Jugend-Rheinlandliga (15.04.)

01)	EINTRACHT TRIER II	20	49:11	51
02)	FSV SALMROHR	20	58:15	49
03)	JFV SIMMERN	20	56:20	46
10)	JSG ASBACH	20	41:47	20
12)	TUS SCHWEICH	21	23:57	14
13)	SG WIRGES II	20	22:65	10
14)	FC METTERNICH	19	13:59	7

D-Jugend-Leistungsklasse (15.04.)

01)	SF EISBACHTAL II	14	62:13	33
01)	VfL OBERBIEBER	13	38:13	32
03)	SG WIRGES II	14	70:19	31
05)	JSG ASBACH	14	40:14	26
10)	JSG GÖRGESHAUSEN	14	26:72	8
11)	FV RHEINBROHL	15	18:75	6
12)	JSG MAISCHEID	14	8:59	2

E-Jugend- Meisterrunde-Staffel 3 (15.04.)

01)	SF EISBACHTAL	1	3:1	3
02)	JSG AHRBACH	1	3:2	3
05)	TUS ASBACH	1	2:3	0
06)	JSG MELSBAACH II	1	1:3	0

TuS - Termine – TuS - Termine – TuS - Termine

Donnerstag, 19.04.:

JSG Asbach/Buchholz C I – SG Andernach (18.30 Uhr)

Freitag, 20.04.:

TuS Asbach F – JSG Wiedtal (17.30 Uhr)

Jahreshauptversammlung (Sportlerheim, 20 Uhr)

Samstag, 21.04.:

TuS Asbach E II – JSG Wiedtal II (13 Uhr)

JSG Wiedtal II - JSG Asbach/Buchholz D II (Waldbreitbach, 14 Uhr)

JSG Göllesheim – JSG Asbach/Buchholz D I (Fernthal, 14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C II – JSG Nauort (Buchholz, 15.15 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz B – JSG Vettelschoß (17 Uhr)

VfL Flammersfeld – TuS Asbach AH (17 Uhr)

Sonntag, 22.04.:

SF Eisbachtal – TuS Asbach E I (Nornborn, 10.30 Uhr)

TSG Irlich – TuS Asbach II (14.30 Uhr)

TuS Asbach I – SG Herschbach (14.30 Uhr)

Dienstag, 24.04.:

JSG Neustadt II – TuS Asbach E II (18 Uhr)

Mittwoch, 25.04.:

C-Jugend: Sichtungstraining für die neue Mannschaft (17.30 Uhr)

Freitag, 27.04.:

TuS Asbach AH – FV Rheinbrohl (19.30 Uhr)

Samstag, 28.04.:

JSG Ellingen – TuS Asbach E I (12.30 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D II – JSG St. Katharinen (14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D I – JSG Maischeid (Buchholz, 14 Uhr)

JSG Göllesheim II - JSG Asbach/Buchholz C II (15.15 Uhr)

TuS Mosella Schweich – JSG Asbach/Buchholz C I (15.15 Uhr)

SG Betzdorf – JSG Asbach/Buchholz B (17 Uhr)

Sonntag, 29.04.:

TuS Asbach II – SG Niederbreitbach II (12.30 Uhr)

SG Horressen – TuS Asbach (14.30 Uhr)



Gewinnen ist einfach.



sparkasse-neuwied.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neuwied



Seit mehr als 20 Jahren bringen wir erfolgreich
Menschen und Immobilien zusammen!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Über 2000 Kunden haben unsere Firma beauftragt ein neues Zuhause zu finden! Vom kleinen Einfamilienhaus bis hin zur Luxusvilla für 1 Mio. €! Wir bieten Ihnen einen qualitativ hochwertigen Rundum-Service von der kostenlosen Kaufpreisermittlung, Erstellung des Energieausweises, Liquiditätsprüfung der Kaufinteressenten, professionelle Besichtigungstermine und vieles mehr, bis zum Notarvertrag!

*Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Wir freuen uns auf Sie!*



Thomas Silbernagel,
Geschäftsleiter, Büro Asbach



Kundenreferenz:

„Einfach nur klasse!!! Der Kauf und auch der Verkauf gingen super schnell, freundlich und kompetent! Alle Fragen wurden umgehend beantwortet. Besten Dank für die Unterstützung.“

P. M., Verkäufer/Käufer

Weitere Referenzen finden Sie unter:
<http://www.immo-pees.de/referenzen/kundenreferenzen/>